

# Lokale Nachrichten

„Es ist immer eine Bewertung des Einzelfalls, um über die Zukunft des Standorts eines Geldautomaten zu entscheiden.“

Axel Seidenschwarz, Sparkasse ROW OHZ ▶ Seite 10

## Am Rande



VON BIRGIT PAPE

## Navi beschert unbequeme Übernachtung

Navigationsgeräte im Auto können ein echter Segen sein. Eine Gegend, in der man sich überhaupt nicht auskennt – da helfen diese Geräte eigentlich zuverlässig weiter. Darauf hat sich vor einigen Tagen auch ein Mann aus dem Landkreis Wesermarsch verlassen, als er in Basdahl unterwegs war. Es ist nicht überliefert, wohin er eigentlich wollte, als er seinem Navi blind vertraute und es ihm einen sehr unwegsamen Feldweg zwischen Basdahl und der kleinen Siedlung Malse im Nachbarkreis Cuxhaven als Fahrstrecke vorschlug. Auf jeden Fall endete seine Fahrt in einem großen Schlammloch im Nirgendwo zwischen den beiden Landkreisen. In seiner Not rief der gestrandete Mann seinen Kegelbruder in Brake an. Dieser machte sich am späten Abend auf den Weg nach Basdahl, fand aber nach zweistündiger Suche seinen Freund in der verlassen Gegend nicht. Frustriert fuhr er zurück nach Brake und machte sich bei Tageslicht am nächsten Morgen wieder auf den Weg nach Basdahl. Dort sprach er eine Einwohnerin an, die ihren Ehemann in das Auto des Braker Kegelbruders setzte. Gemeinsam fand man schließlich den Mann im festgefahrenen Auto. Er hatte die ganze Nacht in seinem Fahrzeug verbracht. Die Freude war groß, als ein weiterer Basdähler mit einem Allrad-Quad zur Hilfe kam und das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien konnte. Der Autofahrer bedankte sich herzlich bei seinen Rettern und wird wohl erst mal nicht mehr seinem Navi vorbehaltlos vertrauen. Eine Nacht im Auto möchte der ältere Herr bestimmt nicht noch einmal verbringen.

## Am Sonnabend Flohmarkt bei „VördeWorx“

**Bremervörde.** Am Sonnabend, 20. April, findet von 8 bis 18 Uhr ein Flohmarkt im Rahmen der Veranstaltung „VördeWorx“ im Bremervörder Gewerbering statt. Anmeldungen nehmen Martina Loos, Telefon 04761/71445 und Sandra Cohrdes, Telefon 04761/72268, an. (bz)

## Nachhaltige Arbeit Reparaturcafé im MGH Oerel

**Oerel.** Am Sonnabend, 20. April, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Koopmannhof in Oerel das monatliche Treffen des „Reparaturcafés“ statt. Reparaturhelfer seien jederzeit gern gesehen, heißt es von den Organisatoren. (bz)

## Jede Stimme zählt.

# Europawahl – du entscheidest mit!

Sa. 11.05. um 11 Uhr

## Rathausmarkt Bremervörde

**Auf dem Rathausmarkt: „Jede Stimme zählt“ - unter diesem Motto steht die große Kundgebung des Bündnisses „Bremervörde wählt Menschenwürde!“ am 11. Mai mit Blick auf die Europawahl.** Abbildungen: Bündnis für Demokratie und Menschenwürde

# Große Solidarität für 11. Mai

42 Organisationen und Institutionen unterstützen Kundgebung von Bremervörder Demokratie-Bündnis

VON THOMAS SCHMIDT

**Bremervörde.** Am Sonnabend, 11. Mai, soll vom Bremervörder Rathausmarkt ein starkes Signal für Demokratie und Menschenwürde ausgehen: Dem Bremervörder „Bündnis für Demokratie & Menschenwürde“ ist es gelungen, 42 Organisationen und Institutionen für die Unterstützung einer großen Kundgebung (Beginn 11 Uhr) zu gewinnen.

Bislang wurde der Aufruf des neuen Bündnisses von 42 Institutionen und Organisationen unterzeichnet. „Wann hat es das in Bremervörde das letzte Mal gegeben!“, freut Andreas von Glahn über die große Solidarität aus der Mitte der Zivilgesellschaft im Vörder Land mit Blick auf die Kundgebung, die am 11. Mai auf dem Rathausmarkt stattfindet und um 11 Uhr beginnt. Der Vorsitzende des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ gehörte im Februar zu den Initiatorinnen und Initiatoren des Bündnisses für Demokratie und Menschenwürde, das sich am 7. Februar im Bremervörder Ludwig-Harms-Haus gegründet und seither zahlreiche Arbeitsgruppen, Vorträge und Infoveranstaltungen auf den Weg gebracht hat (wir berichteten). Auch in Bremervörde hatte seinerzeit das konspirative Treffen rechtsextremer Verächter der Demokratie in Potsdam viele Menschen alarmiert, nachdem die Recherchen der Journalisten von Correctiv bekannt wurden.

### Bühnenprogramm mit Musik und Reden

Den Fokus will das Bündnis am 11. Mai bei seiner ersten Großveranstaltung nicht zuletzt auf die Europawahl am Sonntag, 9. Juni, legen. „Jede Stimme zählt! Europawahl - du entscheidest mit!“, heißt es in dem Aufruf. „Dank unserer freiheitlich de-



**Am Sonnabend, 11. Mai, findet die erste Großveranstaltung des Bündnisses für Demokratie und Menschenwürde statt.**

### Unterstützt durch:

**Bremervörder Bündnis für Demokratie & Menschenwürde**

**42 Organisationen und Institutionen konnten bislang für die Unterstützung der Kundgebung auf dem Bremervörder Rathausmarkt gewonnen werden.**

mokratischen Grundordnung haben wir das Recht zu wählen. Wir zeigen Haltung für Menschenwürde. Diese gilt es zu verteidigen“, lautet der Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, die dabei sein möchten. Damit können sich nicht nur zahlreiche Parteien identifizieren, sondern auch viele Sportvereine aus Bremervörde. Auch Kirchengemeinden, Bildungsträger, der Gedenkstättenverein Sandbostel, Gewerkschaften und weitere sozial engagierte Gruppen und Organisationen gehören zu den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern des Aufrufs. Auch erste Planungen für das

Bühnenprogramm stehen bereits fest. „Es soll eine bunte Mischung aus Musik und Reden geben“, sagte Andreas von Glahn am Montag im Gespräch mit der BZ. Die Rednerliste reicht von

Landrat Marco Prietz (CDU) bis zu Evin Elma, Leiterin der „Tandem“-Begegnungsstätte. Musikbeiträge gibt es unter anderem von Marno Howald und der Band Pure Tonic.

## Kontakt, Unterstützung, Spenden

► **Wer die Kundgebung** beziehungsweise das Bündnis auch unterstützen möchte, kann sich unter dieser E-Mail-Adresse an die Organisation-Gruppe wenden: menschenwuerde@tandem-brv.de

► **Wer das Bündnis** mit Spenden

unterstützen möchte, dem steht ein Konto zur Verfügung.

► **Spendenkonto:** Kontoinhaber ist Tandem e.V., Verwendung: „Bremervörde wählt Menschenwürde“, IBAN: DE 75 2916 2394 3009 9331 00.

## Unfall in der Kurve 24-jähriger Mann verletzt

**Haaßel.** Ein 24-jähriger Autofahrer ist am Montagvormittag bei einem Verkehrsunfall auf der K 109 zwischen Anderlingen und Selsingen verletzt worden. Der junge Mann war laut Polizei gegen 10 Uhr mit seinem Ford auf der Kreisstraße in Richtung Selsingen unterwegs. Kurz vor Haaßel kam sein Wagen, vermutlich aus Unachtsamkeit, in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Im Seitenraum kollidierte der Ford mit einem Straßenbaum. Der 24-Jährige wurde mit leichten Verletzungen in die OsteMed Klinik nach Bremervörde gebracht. Den Unfallschaden schätzt die Polizei auf 5.000 Euro. (bz)

## Lkw rammt Auto Zeuge meldet Unfallflucht

**Bremervörde.** Dem entschlossenen Verhalten eines 59 Jahre alten Autofahrers ist es zu verdanken, dass der Fahrer eines unfallbeschädigten Renault am Montagnachmittag nicht auf den Kosten einer Reparatur sitzen geblieben ist. Wie die Bremervörder Polizei mitteilt, fuhr der Zeuge gegen 16.15 Uhr mit seinem Pkw in der Neuen Straße hinter einem Sattelzug, als dessen Auflieger den am Straßenrand geparkten Renault streifte. Der Autofahrer informierte die Polizei und folgte dem Sattelzug, bis diesen eine Streifenwagenbesatzung stoppte. Der 32-jährige Unfallverursacher hatte die Kollision nach eigenen Angaben nicht bemerkt. Die Polizei leitete gegen ihn ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Unfallflucht ein. (bz)

## Einsatz am Moorturm Feuerwehr rettet verletzte Frau

**Glinstedt.** Am Sonntag ist die Ortsfeuerwehr Glinstedt zu einem Einsatz am Aussichtsturm im Huvenhoopsmoor gerufen worden, um den Rettungsdienst bei der Soforthilfe für eine verletzte Person zu unterstützen. Die Besucherin war auf einer Plattform des Turmes gestürzt und wegen ihrer Verletzungen nicht in der Lage, den Turm aus eigener Kraft zu verlassen. Für die sichere und schonende Rettung der Verletzten setzten Rettungsdienst und Feuerwehr eine Schleifkorbtrage ein. Das Einsatzmittel ermöglicht es, Verletzte auch unter schwierigen Bedingungen zu transportieren. Die Trage besteht aus einem robusten Gestell, das den Patienten stabil umschließt und durch Gurte gesichert wird. Die Patientin konnte erfolgreich heruntergebracht und dem Rettungsdienst übergeben werden, der sie ins Krankenhaus transportierte. (bz)



**Eine Moorturm-Besucherin stürzte auf einer Plattform. Die Feuerwehr half bei der Rettung der Verletzten.** Foto: Feuerwehr Gnarrenburg